



Schüler als Straßenmusiker

Einnahmen wurden gespendet



Der Musikkurs 10Z nahm 400 Euro in circa 90 Minuten ein.

Foto: pmi

Schnelsen (pmi). Der Musikkurs 10Z („zweistündiger

Wahlpflichtkurs“) der Julius-Leber-Schule, unter der Leitung von Wolf-Dietrich Nehlsen, hat sich am Freitag, 10. Juni, auf den Weg in die Hamburger Innenstadt gemacht, um sich in Sachen „Straßenmusik“ einmal selbst auszuprobieren.

Die jungen Musiker haben zehn Stücke eingeprobt, die sie an drei Standorten in der Hamburger Innenstadt, darunter auch die Spitaler Straße, gespielt und gesungen haben.

Die Einnahmen gehen an die Sternenbrücke e.V. Ham-

burg. Es wurden knapp 400 Euro in circa 90 Minuten Spielzeit für das Kinderhospiz eingenommen!

Zu dem Repertoire der fünfzehn- bis sechzehnjährigen Schülerinnen und Schüler gehören unter anderem „Ain't Nobody“, „Wonderwall“ und „See you Again“. Viele Passanten blieben stehen, um der Gruppe zuzuhören.

Wolf-Dietrich Nehlsen ist vielen im Stadtteil durch die Bandleitung der „Kath's & Com.“, unter anderem beim Tibargfest bekannt.